



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Integration,  
Wohnen, Kinder, Familie -

## Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 11. Oktober 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-69-0069

### **Kindeswohl und Schutzkonzepte**

**- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 04.10.2023 -**

Mit dem Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 rückt der Kinderschutz immer mehr in den Fokus - sowohl im Bereich des vorbeugenden Schutzes als auch beim Eingreifen bei Verletzungen des Kinderschutzes. Das Gesetz stärkt alle Akteurinnen und Akteure, die sich für das Wohlergehen von Kindern engagieren. Damit Kinder in einer Kita sicher sind, müssen Träger in Wiesbaden nun beispielsweise ein Schutzkonzept entwickeln, welches alle Formen von Gewalt berücksichtigt haben muss. Es bedarf dringend weiterer Maßnahmen, um Kinder und Jugendliche vor Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung zu schützen.

*Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. in welchen Bereichen und/oder Einrichtungen er in Wiesbaden einen Bedarf an Schutzkonzepten sieht und inwieweit sie verpflichtend sind oder werden (und gegebenenfalls wann).
2. ob die Landeshauptstadt Wiesbaden einzelne Einrichtungen und Organisationen (z.B. Vereine) bei der Entwicklung von Schutzkonzepten unterstützt.
3. mit welchen Organisationen die Landeshauptstadt Wiesbaden zusammenarbeitet, um die Erstellung von Schutzkonzepten zu fördern und wie diese Zusammenarbeit gestaltet ist.
4. was Wiesbaden konkret unternimmt, um Kinder und Jugendliche zu schützen. Leistet die Landeshauptstadt Wiesbaden in diesem Bereich bereits Präventionsarbeit, beispielsweise durch Seminare und Fortbildungen?
  - a. Falls ja, zu berichten, welche Präventionsarbeit geleistet wird.
  - b. Wenn nicht, zu berichten, warum keine Präventionsarbeit geleistet wird.

---

### **Beschluss Nr. 0139**

Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 04.10.2023 ist durch der Zusage des Dezernates VI, die mündlichen Ausführungen schriftlich zu Protokoll zu geben, durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2023

Sebastian Rutten  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2023

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .10.2023

Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister